



Länderinformationsblatt

Montenegro

2019

Credit: Damien Checoury 201

Haftungsausschluss

IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden.

Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



I. CHECKLISTE FÜR EINE FREIWILLIGE RÜCKKEHR

1. Vor der Rückkehr
2. Nach der Rückkehr

II. GESUNDHEITSWESEN

1. Allgemeine Informationen
2. Medizinische Versorgung und Medikamente

III. ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNG

1. Allgemeine Informationen
2. Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche
3. Arbeitslosenunterstützung
4. Weiterbildung

IV. WOHN-SITUATION

1. Allgemeine Informationen
2. Unterstützung bei der Wohnungssuche
3. Finanzielle Unterstützung

V. SOZIALWESEN

1. Allgemeine Informationen
2. Rentensystem
3. Schutzbedürftige Personen

VI. BILDUNGSSYSTEM

1. Allgemeine Informationen
2. Kosten, Studienkredite und Stipendien
3. Anerkennung ausländischer Abschlüsse

VII. KONKRETE UNTERSTÜTZUNG FÜR RÜCKKEHRENDE

1. Reintegrationsprogramme
2. Finanzielle und Administrative Unterstützung
3. Unterstützung zum Start von Einkommensgenerierenden Aktivitäten

VIII. KONTAKTE UND NÜTZLICHE LINKS

1. Internationale Organisationen, NGOs und Humanitäre Hilfsorganisationen
2. Relevante lokale Organisationen
3. Services zur Unterstützung bei der Jobsuche, Wohnungssuche, etc.
4. Sonstige Kontakte

**Für weitere Informationen besuchen Sie bitte auch das Informationsportal zur
Freiwilligen Rückkehr und Reintegration *ReturningfromGermany*:**

<https://www.returningfromgermany.de/de/countries/montenegro>

I. Checkliste für eine Freiwillige Rückkehr



Credit: Muse Mohammed / IOM

Vor der Rückkehr

Rückkehrende Person sollte

- ✓ falls ein montenegrinischer Pass (Ausweis bei Schengen-Ländern) nicht vorhanden ist, muss ein Reiseantrag angemeldet werden.
- ✓ Informationen bezüglich der Ankunft am Flughafen und der weiteren Reise einholen.
 - es gibt zwei Flughäfen: Podgorica und Tivat
 - Informationen zum Bussystem:
<http://www.balkanviator.com>
<https://busticket4.me/EN>
 - Bahnfahrkarten können an den Bahnhöfen, in Reisebüros oder im Zug selbst von einem Zugbegleiter/-in gekauft werden. Informationen zu Kosten, Fahrplänen etc. hier:
<http://www.zcg-prevoz.me/>
 - Taxis sind in Montenegro recht erschwinglich: <https://taxi-travel.me/>
<http://citytaxi.com>; <http://halotaxi.me/>
- ✓ eine vorübergehende Unterkunft organisieren Zum Beispiel hier:
<http://www.smestaj.me/> <http://krov.me/>

Nach der Rückkehr

Rückkehrende Person sollte

- ✓ Rückkehrende sollte sich im Zentrum für Sozialarbeit um ein Arbeitsbuch (Work Book) bemühen.
- ✓ Rückkehrende sollte sich im Fall von Arbeitslosigkeit bei der Arbeitsagentur (AA) registrieren.
- ✓ Rückkehrende mit Kindern müssen diese an einer Schule anmelden.

II. Gesundheitswesen (1/2)

I. Allgemeine Informationen

Für montenegrinische Staatsbürger/-innen ist ein staatliches Gesundheitssystem vorhanden. Eine medizinische Grundversorgung wird durch ausgewählte Ärzte und Ärztinnen sichergestellt. Versicherte werden dann entsprechenden Ärzten und Ärztinnen in ihrem Wohnort zugeteilt.

Leistungen:

Die Leistungen der Versicherung beinhalten:

- Prävention und Untersuchungen
- Behandlungen
- Rehabilitation
- zahnärztliche Untersuchungen
- Notfallbehandlungen
- Dialyse
- Transfusionen, etc.

Kosten:

Eine kostenlose Behandlung bekommen folgende Personengruppen:

- Kinder unter 18 Jahre
- Studierende unter 26 Jahren
- schwangere Frauen
- Personen über 65 Jahre
- Personen, die bei der Arbeitsagentur arbeitssuchend gemeldet sind
- beeinträchtigte Personen
- Personen die mind. 10 mal Blut gespendet haben

Personen, die in einem Angestellten/-innen Verhältnis stehen sind auch versichert. Dazu müssen sie über ihren Arbeitgeber/-in einen Anteil zahlen. Kostenlose Behandlungen beinhaltet Behandlungen in staatlichen Krankenhäusern und Kliniken. Ebenfalls können Medikamente kostenlos erhalten werden, wenn sie von einem Arzt oder einer Ärztin verschrieben worden sind oder auf der Liste des Gesundheitsministeriums erscheinen.

Berechtigung und Voraussetzungen:

Folgende Gruppen werden kostenlos in die Krankenversicherung aufgenommen:

- Kinder unter 18 Jahren
- Schüler/-innen von weiterführenden Schulen wie Studierende unter 26 Jahren
- Schwangere Frauen

- Personen über 65 Jahren
- Arbeitslos gemeldete Personen (bei der AA)
- Personen mit Beeinträchtigungen
- Personen, die mind. 10 mal Blutgespendet haben.

Arbeitnehmer/-innen sind anspruchsberechtigt, wenn eine gemeinsame Beitragszahlung mit dem/der Arbeitgeber/-in stattgefunden hat.

2. Medizinische Versorgung und Medikamente

In jeder montenegrinischen Gemeinde gibt es mindestens ein Allgemeinkrankenhaus oder Gesundheitszentrum, in welchem die jeweils zugeordneten Ärzte und Ärztinnen sitzen. Außerdem gibt es in Podgorica ein klinisches Zentrum (<http://www.kccg.me/>).

Niksic besitzt ein Krankenhaus für Lungenerkrankungen (<http://www.brezovik.me/?p=sema>).

In Herceg Novi ist ein Institut für physische Medizin, Rehabilitation, und Rheumatologie.

Aufnahmeprozedur:

Personen sollten als erstes ihren/ihre zugeteilte/n Arzt/Ärztin konsultieren. Sollte eine besondere Behandlung von Nöten sein, wird sie an einen/eine Spezialist/-in verweisen

Verfügbarkeit und Kosten von Medikamenten:

Innerhalb der vorgeschriebenen staatlichen Gesundheitsversorgung hat jeder/jede ein Recht auf Arzneimittel. Diese muss von einem/r Arzt/Ärztin verschrieben werden. Ebenfalls muss es sich auf der allgemeinen Medizinliste befinden, welche durch den Gesundheitsfonds Montenegro bereitgestellt wird. So kommen keine Kosten oder nur eine Beteiligung von bis zu zwei Euro auf die Person zu.

Weitere Informationen unter

http://fzocg.me/documents/Lista_ljekova/Lista_ljekova_2018.pdf

II. Gesundheitswesen (2/2)

Gesundheitswesen: Zugang, insbesondere für Rückkehrende

Anmeldeverfahren

Rückkehrende sowie auch montenegrinische Staatsbürger/-innen müssen sich für die staatliche Krankenkasse registrieren. Dies kann durch eine Registrierung bei der AA geschehen oder durch die entsprechenden Arbeitgeber/-innen.

Erforderliche Dokumente

Für die Registrierung bei der AA müssen Antragsteller/-innen (Rückkehrende montenegrinische Staatsbürger/-innen) das Arbeitsbuch und einen Ausweis vorlegen. Außerdem muss ein Familiennachweis sowie Heirats- und Geburtsurkunden vorgelegt werden. Sind Antragsteller/-innen bei der AA arbeitslos gemeldet, ist der Prozess kostenlos. Andernfalls muss ein Anteil von 8,5% des Gehaltes gezahlt werden. Der Anteil der Arbeitgeber/-innen beträgt 3,8 %.



Credit: Nathalie Kasperek / IOM

III. Arbeitsmarkt und Beschäftigung

I. Allgemeine Informationen

Es gibt in Montenegro aktuell 282,800 erwerbstätige Personen. Das durchschnittliche Monatseinkommen beträgt ca. 769 EUR. Im Jahr 2019 sind bereits 38.550 Personen als arbeitssuchend gemeldet.

2. Unterstützung bei der Arbeitssuche

Die nationale Arbeitsagentur stellt folgende Leistungen bereit:

- Ausgeschriebene Stellenangebote
- Unterstützung bei der Arbeitssuche, bei beruflichen Schulungen, Zertifikaten und Mediationen
- Förderung des Unternehmertums durch eine Kreditvergabe

Für die Registrierung bei der Arbeitsagentur und die Nutzung der Portale fallen keine Kosten an.

3. Arbeitslosenhilfe

Eine Arbeitslosenunterstützung (Sozialschutz) bekommt man in Montenegro durch den Staat. Alle Informationen zu dieser finanziellen Unterstützung findet man unter Unterpunkt V (Sozialwesen) in diesem Informationsblatt.

Leistungen und Kosten

Personen ohne Kinder, und medizinische Erkrankungen, sind nicht anspruchsberechtigt für Sozialhilfe und Arbeitslosengeld. Sie können sich allerdings unter Umständen dennoch für eine einmalige finanzielle Unterstützung bewerben. Dafür wird im *Center for Social Work* ein Interview durchgeführt, auf dessen Grundlage über den Anspruch auf und den Umfang der Unterstützung entschieden wird.

4. Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die nationale AA organisiert berufliche Schulungen und stellt weitere Möglichkeiten wie Fortbildungsprogramme zur Verfügung.

Arbeitslosenunterstützung: Zugang speziell für Rückkehrende

Berechtigung und Voraussetzungen

Alle montenegrinischen Staatsbürger/-innen sowie Personen, die im Ausland gelebt haben, können den Service der AA nutzen.

Anmeldeverfahren

Die Person sollte sich in der jeweiligen Gemeinde bei der AA anmelden. Dazu ist das vom Sozialamt der Gemeinde ausgestellte Arbeitsbuch sowie ein Ausweis notwendig.

Weitere Informationen unter: <http://www.zzzcg.me/>

Portale mit Stellenangeboten findet man unter:

- <http://zaposli.me>
- <http://www.prekoveze.me/>
- <http://posao.crna.gora.me/list/2>
- <http://www.klikdoposla.me/>
- <http://www.sezonac.com/>
- <http://www.careerjet.me/posao-crna-gora-125176.html>

Erforderliche Dokumente

Rückkehrende müssen ein Arbeitsbuch (ausgestellt vom *Municipal Secretary for Social Welfare*) und ein Ausweisdokument mitbringen.

IV. Wohnen (1/2)

1. Allgemeine Informationen

Die Mietpreise in Montenegro hängen von der Region ab. Im Folgenden sind die durchschnittlichen Mieten für Zwei-Zimmer Wohnungen im Monat aufgelistet:

- Nord- und Zentral Montenegro (außer Podgorica): 150-250 Euro
- Podgorica: 250-400 Euro
- Küstengebiete: 250-400 Euro

2. Unterstützung bei der Wohnungssuche

Die meisten Wohnungsangebote sind in lokalen Zeitungen oder im Internet zu finden. Folgende Webseiten können nach Anzeigen für Unterkunft durchsucht werden:

- <http://www.smestaj.me/>
- <http://krov.me/property-type/stan-na-dan/>

- <http://srbija-nekretnine.org/crna-gora/stanovi>
- <http://nekretnine.crna.gora.me/>
- <http://krov.me/>
- <http://www.c2lfresh.me/>

In Ausnahmefällen stellen auch Gemeinden Apartments für Wohnungssuchende zu Verfügung.

3. Wohnungszuschüsse

Sozial bedürftigen Personen kann durch öffentliche Ausschreibungen der lokalen Behörden Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. Gemäß der *Law on Social and Child Protection* besteht ein solcher Anspruch nur für Personen, die Begünstigte im Rahmen des Familienrechts auf materielle Sicherheit sind. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim *Center for Social Work*. Leider deckt der bisherige Bestand den Bedarf derzeit nicht ab.



Credit: Nathalie Kasperek / IOM

IV. Wohnen (2/2)

Wohnen: Zugang für Rückkehrende/Vulnerable Personengruppen

Es gibt in Podgorica, Konik-Vardar Street bb Unterkünfte für obdachlose Personen. Diese sind in der Nähe von der National Kitchen. Dort gibt es Platz für 12 Personen (teilweise auch für 15 Personen), mit einer Gesamtgröße von 119 m² inklusive Terasse und Garten. Dort können nur besonders vulnerable Personen unterkommen. Der Bedarf an Sozialarbeiter/-innen dort ist sehr groß. Weitere Informationen dazu findet man hier: <http://www.csrcg.me/index.php/podgorica/usluge-u-zajednici/416-prihvatiliste-za-beskucnike>

Unterkünfte für Opfer von Menschenhandel und Opfer von häuslicher Gewalt, Alleinerziehende Frauen etc.:

- Schutzhäuser für Frauen
address: Ivana Crnojevića br.69
81 000 Podgorica
Montenegro
Tel/Fax: +382 20 232 352;
- S.O.S. tel: 069 013-321
- www.szk.org.me
- shelter@t-com.me
- SOS phone for women and children victims of violence
Nikšić, <http://sosnk.org/>
tel: +382 68 024 086; +382 40 213 086
- Bona Fide
address: Velimira Jakića 37,
Pljevlja, Montenegro
email: o.c.bonafide@t-com.me
mob: +382/68 450-140
<http://bona-fide.me/kontakt/>
- Suppenküche
Drvarska Street bb, (Nähe von der Grundschule "Božidar Vuković Podgoričanin" in Konik)
- Secretariat for Work, Youth and Social Welfare
Ul. Vuk Karadžić no. 16
tel. 020 / 447-165
- NVO Zene Bara/Suppenküche
Bulevar dinastije Petrovića H-24
Bar Montenegro

V. Sozialwesen (1/2)

I. Sozialsystem

Das Zentrum für Sozialarbeit ist für Sozialhilfe, Familie und legale Fürsorge zuständig.

Leistungen:

Grundlegende materielle Leistungen im Sozialhilfesystem Montenegros:

- Finanzielle Hilfen;
- Zahlungen für Menschen mit Behinderung;
- Zahlungen bei Pflege und Unterstützung;
- Gesundheitsversorgung;
- Beerdigungskosten;
- einmalige Finanzhilfe;
- Kompensationen für Eltern oder Vormünder von Kindern mit Beeinträchtigungen;

Grundlegende materielle Leistungen für Kinder in Montenegro:

- Zahlungen für Neugeborene und Kinder;
- Ausgaben für Lebensmittel in Kindergarten/Schule;
- Unterstützung bei der Bildung für Kinder mit speziellem Förderbedarf;
- Entschädigungen bei Elternzeit; Kompensationen bei Teilzeitarbeit

Leistungen innerhalb des Sozialschutzes und Kinderschutzes in Montenegro:

- Unterstützung für das Leben innerhalb einer Gemeinde;
- Beratung, Therapie und sozialpädagogische Angebote;
- Notunterbringung;
- Notfallintervention.

Die finanzielle Unterstützung für Rückkehrende ist identisch mit jener für andere Staatsbürger/-innen. Die monatlichen Beträge für Personen oder Familien ohne festes Einkommen sind wie folgt:

• Familie (eine Person):	63.50 EUR
• Familie (zwei Personen):	76.20 EUR
• Familie (drei Personen):	91.59 EUR
• Familie (vier Personen):	108.00 EUR
• Familie (fünf oder mehr Personen / Kind ohne Vormund):	120.70 EUR

Zugang und Berechtigung:

- Kinder,
- Drogenabhängige,
- Opfer von Missbrauch, Vernachlässigung, Ausbeutung und häuslicher Gewalt oder Personen, welche in Gefahr sind Opfer zu werden,
- Opfer von Menschenhandel,
- Obdachlose Personen,
- Schwangere, Frauen ohne familiäre Unterstützung,
- Alleinerziehende ohne Unterstützung und angemessene Lebensbedingungen,
- Personen die aufgrund besonderer Umstände eines sozialen Schutzes bedürfen

Anspruch auf Sozialhilfe haben Personen und Familien unter folgenden Bedingungen:

- Monatliches Durchschnittseinkommen unterhalb der staatlich festgelegten Grenze
- Keine Besitz oder Nutzung von Geschäftsräumlichkeiten
- Kein Besitz oder Nutzung einer Wohnung über der staatlich festgelegten Größe
- Kein Grundbesitz
- Person (und die arbeitsfähigen Familienmitglieder) sind arbeitslos gemeldet

Anmeldeprozedur:

Die Antragstellung für finanzielle Unterstützung erfolgt beim Centre for Social Work. Im Anschluss an ein Interview entscheidet das Social Worker Panel über den Anspruch auf Unterstützung durch den Staat. Dabei werden die Einschätzung einer/s SozialarbeiterIn und die vorliegenden Dokumente in die Entscheidung einbezogen.

Benötigte Dokumente:

- Ausweiskopie
- Geburtsurkunde
- Registrierung bei der AA
- Nachweis, dass kein Immobilien- oder Grundbesitz vorliegt
- Nachweis, dass keine Steuern entrichtet werden
- Ggf. Hochzeitsurkunde

V. Sozialwesen (2/2)

2. Rentensystem

Berechtigungen für die Renten- und Berufsunfähigkeitsversicherung werden durch die kommunalen Behörden der Pensions- und Berufsunfähigkeitskasse ausgestellt (PIO). In Montenegro sind folgende Rentensysteme vorhanden: Renten und Frührenten, Berufsunfähigkeitsrenten und Familien Pensionen.

Die folgenden Renten und Pensionen existieren in Montenegro:

- Altersrente
- Vorgezogene Altersrente
- Behindertenrente
- Familienrente

Zusätzliche Unterstützungen durch die PIO

Die PIO bietet bei entsprechenden Fällen auch Entschädigungszahlungen bei Verletzungen und Vergütungsaufwendungen bei Bestattungen an.

Kosten:

Sind arbeitslose Personen bei der AA gemeldet, müssen diese nichts bezahlen. Für Arbeitnehmer/-innen beträgt der Beitrag 15% des Lohnes und der Beitrag für Arbeitgeber/-innen 5, 5, %

3. Schutzbedürftige Personen

Die folgenden Personengruppen werden in Montenegro als schutzbedürftig betrachtet:

- RAE Bevölkerung
- Menschen mit Beeinträchtigungen
- Opfer von Gewalt
- Elternlose Kinder
- Alleinstehende Personen über 65 Jahre
- Schwangere und alleinerziehende Frauen

Unterstützung für Schutzbedürftige

Es gibt verschiedene NGOs und IGOs, die in diesem Bereich tätig sind. Ihre Kontaktdaten finden sich in Abschnitt VIII.

Rentensystem: Zugang/Voraussetzungen, insbesondere für Rückkehrende

Berechtigung und Voraussetzungen

Montenegrinische Staatsbürger/-innen und Rückkehrende können eine Rente beziehen, wenn die aufgelisteten Anforderungen in der Tabelle erfüllt sind. Rückkehrende müssen sich entweder selbst bei der AA oder durch ihre Arbeitgeber/-in registrieren lassen.

Anmeldeverfahren

Rückkehrende sollten, falls sie nicht schon versichert sind, die PIO aufsuchen und dort die bisherigen Arbeitsjahre im Ausland für eine Rente registrieren.

Erforderliche Dokumente

Ein Ausweis ist erforderlich sowie ggf. Können, je nach Fall, weitere Dokumente angefordert werden.

Optionen	Altersvoraussetzung zum Bezug der Pension		Anzahl vorausgesetzte Arbeitsjahre zum Bezug der Pension	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Option 1	65 Jahre und 2 Monate alt	60 Jahre und 9 Monate alt	15 Arbeitsjahre	15 Arbeitsjahre
Option 2	Keine Altersvoraussetzung	Keine Altersvoraussetzung	45 Arbeitsjahre	45 Arbeitsjahre
Option 3	Keine Altersvoraussetzung	55 Jahre und 6 Monate alt	40 Arbeitsjahre	35 Arbeitsjahre
Option 4	Keine Altersvoraussetzung	x	30 Arbeitsjahre (mindestens 20 in Minen oder ähnlichem.)	

VI. Bildung

I. Allgemeine Informationen

Bildungslevel	Alter
z.B. Krippe, Tagesstätte	0 – 3
z.B. Kindergarten	3 – 6
Grundschule	
z.B. Grundschule	6 – 15
Weiterführende Schulen	
z.B. Gymnasium, Ausbildung	15 – 19
Höhere Bildung	
z.B. Universität	ab 19

2. Kosten, Studienkredite, und Stipendien

Alle Bildungsebenen sind kostenlos, davon ausgeschlossen sind höhere Bildungswege. Gebühren für öffentliche Universitäten liegen zwischen 250-500 Euro pro Semester.

Außerdem gibt es einige privaten Universitäten. Diese kosten zwischen 700-1,500 Euro pro Semester.

Voraussetzungen für Stipendien

Die staatliche Universität Montenegro bewilligt ca. 5.000 Studierenden eine Befreiung der Studiengebühren. Die Anzahl der Stipendien pro Universität sind von der zu erwartenden Anzahl der Studierenden abhängig.

Einige private Universitäten vergeben Stipendien an besonders begabte Studierende oder Sportler/-innen.

3. Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Der Antrag zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse muss an das Ministerium für Bildung weitergeleitet werden. Benötigt werden folgende Dokumente:

- Der Antrag selbst
- 3 beurkundete Kopien des Zeugnisses/Diploms
- Kopien Nachweise über abgelegten Prüfungsleistungen
- Einzahlungsquittung über 150 Euro

Zugang und Anmeldeverfahren für Rückkehrende

Der Besuch der Grundschule in Montenegro ist gesetzlich vorgeschrieben, sodass Eltern und Vormünder verpflichtet sind, Kinder zwischen 6 und 15 Jahren an Schulen einzuschreiben. Bei Nichtbeachtung drohen Geldstrafen zwischen 100 und 1.500 Euro.

Um ein Kind in der ersten Klasse der Grundschule anzumelden, müssen eine Geburtsurkunde und Informationen bezüglich des Wohnsitzes des Kindes vorgelegt werden. Dazu muss eine gesundheitliche Untersuchung bei einem selbst gewählten Arzt oder einer Ärztin in einem Gesundheitszentrum erfolgen. Ebenfalls muss ein Gespräch mit einer/m Psycholog/-in an der entsprechenden Schule stattfinden.

Für alle weiteren Informationen sollten sich Eltern und Vormünder direkt an die gewählte Schule wenden.

VII. Konkrete Unterstützung für Rückkehrende

I. Reintegrationsprogramme

Es gibt zurzeit keine Programme oder finanziellen Zuwendungen, die sich auf Rückkehrende spezialisieren. Dennoch gibt es die Angebote der IOM Montenegro. Rückkehrende werden generell wie reguläre Staatsbürger/-innen behandelt und haben die selben Rechte und Pflichten wie diese.

VIII. Kontaktinformationen und nützliche Links (1/4)

Internationale Organisationen, NGOs und Humanitäre Hilfsorganisationen

Red Cross Montenegro

Address : Jovana Tomaševića Street, num.6, Podgorica
81 000 Podgorica
Tel.: +382 20 241 819
Email: ckcg@t-com.me
Internet: <http://ckcg.me/en/o-nama/kontakti>

International Organization for Migration (IOM)

Address : UN Eco House, Stanka Dragojevic bb
81000 Podgorica
Tel.: +382 20 447 411
Email: iommontenegro@iom.int
Internet: <https://www.iom.int/countries/montenegro>
<http://un.org.me/>

UNHCR Representation in Montenegro

Address: UN Eco House, Stanka Dragojevic bb
81000 Podgorica
Tel.: +382 20 447 400
Email: mnepo@unhcr.org
Internet: <http://www.unhcr.org/montenegro.html>;
<http://un.org.me/>

OSCE Mission to Montenegro

Address : George Washington Boulevard 98/VII
81 000 Podgorica
Tel.: +382 20 406 401
Email: omim@osce.org
Internet: <https://www.osce.org/>

UNICEF Montenegro

Address: UN Eco House, Stanka Dragojevic bb
81000 Podgorica
Tel.: +382 20 447 400
Email: podgorica@unicef.org
Internet: <https://www.unicef.org/montenegro/>

Center for Development of Non-Governmental Organizations

Address; Dalmatinska 78, 20 000 Podgorica
Tel.: (+382 20) 219-120
Email: crnvo@crnvo.me
Internet: <http://www.crnvo.me/>

Association of Roma Montenegro

Tel.: +382 63 210 081;
Email: udruzenjeromacrnegore@t-com.me

NGO Young Roma

Address; Ulica Bratstva i jedinstva 19/8 81000 Podgorica
Tel.: +382 20 221 193
Email: mladi.romi@t-com.me
Internet: <https://www.mladiromi.me/eng/o-nama>

Bank Food

Tel.: + 382 69 495 680
Email: bankahranepg@gmail.com
Internet: <http://www.bankahrane.me/>

Forum MNE

Address: Bratstva i jedinstva 4,
81000 Podgorica, Crna Gora
Tel.: +382 20 602 710
Email: montenegro@forum-mne.com
Internet: <http://www.forum-mne.com/index.php/mn/>

VIII. Kontaktinformationen und nützliche Links (2/4)

Relevante lokale Organisationen (Arbeitsagenturen, Krankenkassen, etc.)

Employment Agency of Montenegro

Address: Bulevar revolucije 5 , Podgorica 81 000

Email: vesna.dragutinovic@zzzcg.me

Internet: <http://www.zzzcg.me/kontakti/>

Fund for Health Insurance of Montenegro

Tel.: +382 (0)20 404 105

Email: mirjana.kojicic@rfzcg.co.me

Internet: [http://fzocg.me/#sadrzaj\(1\)](http://fzocg.me/#sadrzaj(1))

The Ministry of Labor and Social Welfare

Address: Rimski trg 46, 81000 Podgorica

Tel.: +382 (0) 20 482 148

Email: kabinet@mrs.gov.me

Internet: <http://www.minradiss.gov.me/ministarstvo/kabinet>

Name of Institution: Ministry of Health

Address; Rimski trg br. 46 , Podgorica 81000

Tel.: +382 20 482 133

Email: kabinet@mzd.gov.me

Internet: <http://www.mzdravlja.gov.me/ministarstvo>

Services zur Unterstützung bei der Jobsuche, Wohnungssuche, etc.

Fresh.me

Tel.: +382 69 223 514

Email: office@c2lfresh.me

Internet: <http://www.c2lfresh.me>

Nekretnine

Email: admin@crna.gora.me

Internet: <http://nekretnine.crna.gora.me>

Zaposli.me

Tel.: +382 67 00 60 60

Email: info@zaposli.me

Internet: <http://zaposli.me>

Prekoveze.me

Tel.: +382 67 616 683

Email: office@prekoveze.me

Internet: <http://www.prekoveze.me/>

VIII. Kontaktinformationen und nützliche Links (3/4)

Medizinische Einrichtungen

Clinical Centre

Address: Ljubljanska bb, 81000 Podgorica

Tel.: +382 20 412 412

Internet: <http://www.kccg.me/>

Special Hospital for Psychiatry

Address: Dobrota bb, 85330 Kotor

Tel.: 00382 20 225 842

Internet: <http://www.kccg.me/klinike-i-centri/klinike/klinika-za-psihijatriju>

General Hospital in Bijelo Polje

Address: Medanovići bb, Bijelo Polje

Tel.: +382 050 486

Email: opsbpr@t-com.me

Internet: <http://www.bpbolnica.me/>

Hospital for pulmonary diseases

Address: Brezovik bb, Nikšić, Crna Gora

Tel.: + 382 40 217 011

Email: brezovik@t-com.me

Internet: <http://www.brezovik.me/contact-us/>

Tea Medica

Tel.: +382 67 042075

Email: info@teamedica.co.me

Internet: <http://www.teamedica.co.me/me>

Montefarm Pharmacy

Address: 24 Slobode, Podgorica

Tel.: +382 020 230 798

Email: montefarmcg@t-com.me

Internet: <http://montefarm.co.me/>

Lijek Pharmacy

Address: 22 Moskovska, 81 000 Podgorica

Tel.: +382 67 721 294

Benu Pharmacy

Address: Ivana Vujosevica 20, 81 000 Podgorica

Tel.: +382 020 673 526

Internet: <http://benuapoteka.me/apoteke>

VIII. Kontaktinformationen und nützliche Links (4/4)

Sonstige Kontakte (NGOs für Frauen und Kinder, Mikrokreditinstitute, etc.)

Children first of all

Address: Ivana Crnojevića 93 Podgorica

Tel.: +382 (0) 20 230 323

Internet: <http://www.djecaps.me/>

Association of youth with disabilities

Address: Ul. Rista Dragičevića, br. 7, 81 000 Podgorica

Education and training Centre Podgorica

Email: coo.montenegro@gmail.com

Internet: <https://etcmne.org>

Association of youth with disabilities

Tel.: +382 (0)67 801 761

Email: umhcg@t-com.me

Internet: <http://umhcg.com/kontakt/>

The Pedagogical Center

Address: Bulevar Svetog Petra Cetinjskog 25/V

Tel.: +382 (0)20 248 667

Email: coo.montenegro@gmail.com

Internet: <http://www.pccg.co.me/index.php>

Ray of hope

Address ; Ul. Voja Đenisijevića 14, 84210 Pljevlja

Tel.: +382 052/322-991

Internet: <http://www.zracaknade.co.me/index.php>

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte auch das Informationsportal zur
Freiwilligen Rückkehr und Reintegration *ReturningfromGermany*:

<https://www.returningfromgermany.de/de/countries/montenegro>